

Januar 2019



Dr. Hendrik Leber
Fondsberater
ACATIS Investment GmbH



Wertentwicklung per 31.01.2019

Rücknahmepreis (31.01.2019): EUR 148,78(A-Anteile), EUR 155,24 (G-Anteile)

lfd. Jahr	A-Anteile	G-Anteile
31.01.2018 — 31.01.2019	5,9%	6,7%
31.01.2017 — 31.01.2018	5,9%	6,6%
31.01.2016 — 31.01.2017	9,0%	10,0%
31.01.2015 — 31.01.2016	-4,2%	-3,5%
31.01.2014 — 31.01.2015	28,6%	29,5%
seit Auflage (kumuliert)	52,1%	65,0%
seit Auflage (Ø pro Jahr)	3,4%	4,1%

Wertentwicklung gemäß BVI-Methode. Keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse!

Weitere Informationen

PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden
Hotline: 0800 66 40 40 4 (aus Deutschland)
Tel.: +49 (0)6122 58 70 52
Fax: +49 (0)6122 58 70 77
E-Mail: info@primafonds.com
www.primafonds.com



auditiert durch Novethic

Marktkommentar

Die Börsen starteten deutlich positiv in das neue Jahr und ließen die dunklen Wolken vom Jahresende 2018 erst einmal verschwinden. Der Dow Jones legte um über 7% an Wert zu und der DAX um fast 6%. Am politischen Stimmungsbild hat sich indes nichts geändert. Für Unsicherheit sorgen die Angst vor einem harten Brexit, der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China und die instabile Lage in Venezuela. Zudem ist die Frage offen, wie die US-Wirtschaft die Zinserhöhungspause der amerikanischen Zentralbank FED aufnehmen wird.

Die Wirtschaftsstimmung in der Eurozone verschlechterte sich zu Jahresbeginn stark. Der Ifo-Index fiel im Januar von 6,6 auf minus 11,1 Punkte und liegt damit erstmalig seit dem Jahr 2014 wieder unter der Nulllinie. Die Inflationsrate im Euroraum erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat nur um 1,4% und liegt damit deutlich unter dem 2%-Zielwert der EZB.

Portfoliobericht

Der **PRIMA - Global Challenges** stieg im Januar um 9,9% und die Benchmark MSCI Welt EUR dagegen nur um 7,3%.

Zu den Gewinnern im Fonds im Januar gehörten *Xerox* (+44,6%), *AMD* (+31,8%) und *Nordex* (+31,1%). Der amerikanische Druckerhersteller Xerox übertraf im vierten Quartal die Erwartungen der Analysten und prognostizierte einen über den Schätzungen liegenden Gewinn für das folgende Jahr. Der Gewinn des Unternehmens lag im vierten Quartal bei 137 Mio. USD, verglichen mit einem Verlust von 190 Mio. USD im Vorjahr. Für 2019 erwartet Xerox einen bereinigten Gewinn zwischen 3,70 USD und 3,80 USD pro Aktie, was über den Analystenprognosen (3,53 USD) liegt. Es scheint, dass sich die Neuausrichtung unter dem neuen Management auszahlt. Der Vorstandsvorsitzende John Visentin betont die Vereinfachung der Arbeitsabläufe und die effizientere Organisation.

Die schlechtesten Werte im Fonds im Januar waren *Henkel* (-10,5%), *Shimano* (-2,3%) und *REC Silicon* (-1,4%). Der deutsche Konsumgüterriese Henkel sieht Wachstum durch Investitionen als notwendigen Schritt an, nachdem der Umsatz in 2018 mit 19,9 Mrd. Euro um 100 Mio. EUR niedriger ausfiel als in 2017. Die Gründe liegen laut Henkel unter anderem in einer schwächelnde Kosmetik- und einer unter dem schwachen US-Dollar leidenden Waschmittelsparte. Die operative Marge lag in 2018 bei 17,6%. Um die Wachstumschancen, besonders in den Konsumengeschäften, auszuschöpfen und die digitale Transformation zu beschleunigen, wird Henkel ab 2019 jährlich rund 300 Mio. EUR zusätzlich investieren. Aufgrund der höheren Investitionen erwartet das Unternehmen für 2019 ein organisches Umsatzwachstum zwischen 2% und 4%.

Auf Länderebene gehörten im Januar die Niederlande (+15,8%), Großbritannien (+15,0%) und Spanien (+13,9%) zu den Gewinnern. Bei den Sektoren lagen Energie (+12,9%), Finanzwesen (+12,2%) und IT.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse eines Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung und ersetzt keine darauf abgestimmte Beratung. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospektes mit den Vertragsbedingungen getroffen werden, ergänzt durch die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Angaben zu Chancen, Risiken sowie den Gebühren entnehmen Sie bitte dem letztgültigen Verkaufsprospekt. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.